

Märchenerzählerin und besondere Gäste bei der Mitgliederversammlung der kfd Maria Frieden

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

kfd

Maria Frieden
(Pfarrgemeinde St. Lamberti)

Sehr gut besucht war die diesjährige Mitgliederversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden. Das Team hatte ins Begegnungszentrum eingeladen und der Einladung waren knapp 50 Frauen gefolgt. Ein Grund für den guten Besuch war sicherlich die Ankündigung, dass sich die Teilnehmerinnen neben den normalen Tagesordnungspunkten auf zwei besondere Highlights freuen konnten. Zunächst wurden jedoch bei der Begrüßung durch Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer die zwei (von sechs) neuen Mitglieder Annette Ameling und Corinna Bäcker „offiziell“ in die Gemeinschaft aufgenommen. Danach stand die Totenehrung auf der Tagesordnung. Diesen Part übernahm Ingeborg Merschhemke, da Präses Pastor Plugge verreist war. Dann folgte ein ausführlicher Kassenbericht durch Kassiererin Elisabeth Püttmann. Die Kassenprüferinnen Monika Röss und Stefanie Peikenkamp bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung, sodass die Entlastung von Kassiererin und Team einstimmig von den Teilnehmerinnen gewährt wurde. Turnusmäßig wurde für die ausscheidende Kassenprüferin Stefanie Peikenkamp, Annette Ameling einstimmig gewählt. Für den Rückblick auf die Aktivitäten der Frauengemeinschaft in 2013 meldeten sich Stina und Anna (Maria Hegmann und Elisabeth Püttmann) zu Wort, um über ihre Erlebnisse bei den vielen Frauengemeinschaftsveranstaltungen seit der letzten Versammlung zu berichten. Ziemlich gehetzt von Stina verriet Anna: „Wir sind total ausse Puste, wegen der vielen, schönen Angebote für uns Frauen, an denen wir teilgenommen haben, denn; wir wollten ja auf keinen Fall watt verpassen!“ Schnell wurde klar, dass „frau“ vor allem bei den regelmäßig stattfindenden Aktionen wie RadWandern, beim Seniorentanz oder bei der Stuhlgymnastik ganz schön ins Schwitzen kommt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich zur Zeit vor allem die Stuhlgymnastikgruppe unter der Leitung von Ingeborg Merschhemke.



v.l. Neuaufnahmen Corinna Bäcker und Annette Ameling, Stina (Maria Hegmann), Anna (Elisabeth Püttmann), Birgit Bußmann, Klaudia Hergesell, Ute Reykowski, Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer, Märchenerzählerin: Ulrike Wißmann (Leiterin der fbs Coesfeld)

„Mensch Ingeborg, du machst das einfach zu gut, deshalb müssen wir bald an unser Pfarrheim einen Anbau setzen, dass alle Platz zum turnen finden!“ meinte Stina. Unter viel Applaus und mit einer Rose beschenkt verließen die Beiden am Schluss ihrer Ausführungen das Rednerpult. Weil Stina und Anna ihre Redezeit ganz schön überzogen hatten, gab die Teamsprecherin zügig einen Überblick über das zu erwartende Programm in 2014. Als Höhepunkte sind dort sicher die Fahrten zu nennen (11.3. Frühstück bei den Schönstattschwwestern in Borken, 3.6. Fahrt nach Warendorf und zu Miele Gütersloh, im September einen Halbtagsausflug zur Fa. Sasse, Schöppingen und Ende November eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Oberhausen). Für die Fahrt zur Schönstatt Au am 11.03. sind noch wenige Plätze frei, Interessierte melden sich bei Ingrid Demes Tel.: 71843 oder Christa Hilgers Tel.: 70596. Dann sollten sich die Mitglieder auch den geänderten Termin für das Herbstfest mit buntem Programm der Theatergruppe notieren, das am 24.10. abends und am 25.10. nachmittags stattfindet. Nach der Vorausschau entführte Ulrike Wißmann, die Leiterin der fbs Coesfeld, die Teilnehmerinnen in die Welt der Märchen. Nach fünf wunderschön erzählten „Märchen für Erwachsene, die immer auch eine Botschaft oder Weisheit beinhalten“, bedankten sich die Teilnehmerinnen mit viel Applaus, einer Rose und einem Schutzengelchen, das die Referentin sicher nach Hause geleiten möge.